

»Kampfansage an den Verkehrslärm«



Große Schilderaktion
© BIOS

... überschreibt die »Main-Post« am 22. April ihren Bericht über den politischen Frührschoppen, den die BI (BIOS) für die Ortsumgehung Saal (B 279) am 21. April mit weit über 200 Gästen organisiert hatte. Die anwesenden Politiker, unter ihnen Staatssekretär Gerhard Eck aus dem Innenministerium, die für die Umsetzung des Bürgerentscheides vom November 2012 zur Unterstützung aufgefordert wurden, versprachen einhellig, sich für das Anliegen von BIOS einzusetzen. Der erste Er-



folg ist die Aufnahme des Vorhabens zur Entlastung von den 8.000 Kfz/d, die Saal durchfahren, in die Projektliste des Freistaates Bayern für den neuen Bundesverkehrswegeplan. Aber BIOS bleibt weiter aktiv. Neben der Einrichtung einer Webseite, auf der die Bürgerinnen und Bürger in großer Zahl ihre Forderung nach einer Ortsumfahrung artikulieren, sorgt eine Schilderaktion an der Hauptstraße für zusätzliche Aufmerksamkeit.



Mit der Initiative ist sich die große Mehrheit der Bürgerschaft von Saal einig, dass bis zur Realisierung der Umgehung noch ein langer Atem notwendig ist. Aber das Engagement für die zukünftigen Generationen ist es wert, alles dafür zu tun, um Saal eine liebens- und lebenswerte Zukunft zu bewahren. Der Sprecher der BI, Dr. Schmitt, weiß sich in dieser Einschätzung mit seinen Mitstreitern einig.

Klaus H. R. Wild
GSV-Landesbeauftragter